

## Prüfbericht Nr. 040/18

Antrag Nr.: **863 398** Anzahl der Ausfertigungen: **5**  
Ausfertigung Nr.: **3**  
Seitenanzahl: **5**

Prüfgegenstand: **Glas-Schiebe-Tür der Serie 16**

Antragsteller: **TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG** Steuernummer: **DE187004176**  
Industriestraße 18· 26629 Großefehn, DE

Hersteller und Produktionsstätte: **H & M spol. s r.o.**  
8. května 122, 669 02 Kuchařovice

Das Prüflabor erklärt, dass sich die Prüfungsergebnisse nur auf die geprüften Proben beziehen und dass diese nicht mit der Anerkennung oder Zertifizierung des getesteten Produktes gleichbedeutend sind. Der Prüfbericht darf nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Labors vollständig und unverändert vervielfältigt werden.

Datum der Probennahme: 18.01.2018  
Prüfungsdatum: 22.01.2018  
Prüfung durchgeführt von: Labor für Bauöffnungen  
Technischer Laborleiter:: Ing. Jindřich Mrlík

Leiter des Prüflabors Nr. 1007.1:  
Ing. Miroslav Figalla

*na glas*  
*J. Mrlík*



Datum: 23.01.2018

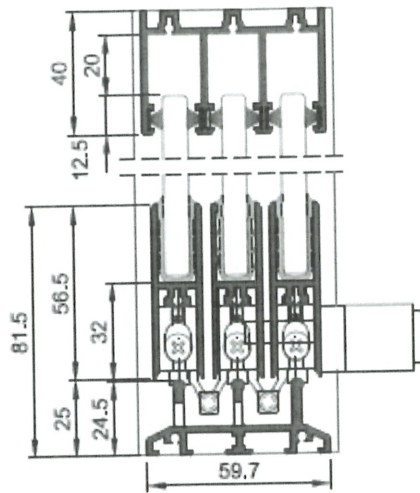
**1. Systembeschreibung**

verglaste Schiebetüren der Serie 16

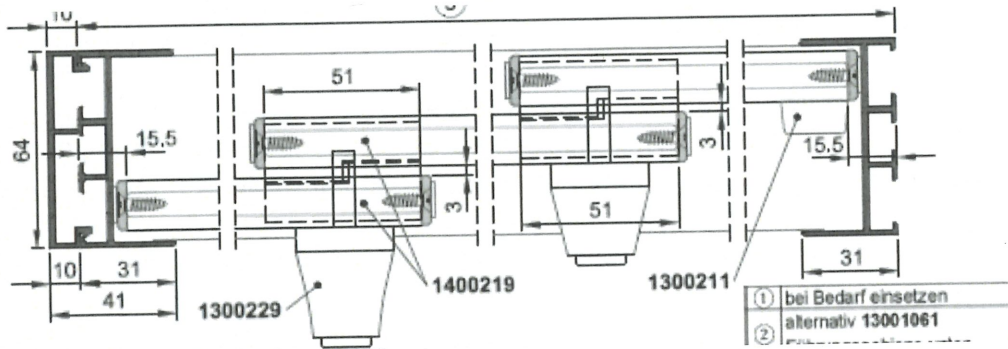
<b>Prüfkörper</b>	<b>Nr. 9/18</b>
Ausführung:	<b>dreiflügelige Schiebetür</b>
Rahmen	Unisoliertes Aluminiumprofilssystem mit entsprechenden statischen Eigenschaften, Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtung mit Farben nach RAL-Farbpalette oder Eloxierung, der obere Teil bildet die Laufleiste, der untere Teil bildet die Führungsschiene, seitlich befindet sich der Anschlagkasten für Laufprofile (Hersteller TS Aluminium-Profilssysteme GmbH & Co. KG, Industriestraße 18· 26629 Großefehn)
Flügel	Einscheiben-Sicherheitsglas ESG 10mm ist unten in die Führungsschiene für Laufwagen mittels Verglasungsdichtung und oben in der Laufleiste eingebaut
Entwässerung der Fuge	6 × Öffnungen $\varnothing$ 8 mm – für Einlass und Auslass
Fugendichtung	Bürstendichtung im oberen Teil des Rahmens, 2x Zungendichtung am Anschlagrand des Flügels
Beschlag	3x 2 Laufwagen mit kugelgelagerten Laufrollen (Hersteller TS Aluminium-Profilssysteme GmbH & Co. KG, Industriestraße 18· 26629 Großefehn) 2xScharniere an der Kante angebracht, Verriegeln/Entriegeln durch einen Schiebeverschluss - mit 2xGriff auf der einen Seite und 2x Schlüssel auf der anderen Seite
Maßen (mm)	
- Rahmen	3400 x 2120
- Flügel	1290 x 2050 – gilt für alle 3 Flügel
- Dicke Rahmen/Flügel	64/ ESG 10 mm

Abbildung Nr. 1 – Schnitt durch die Glas-Schiebe-Tür

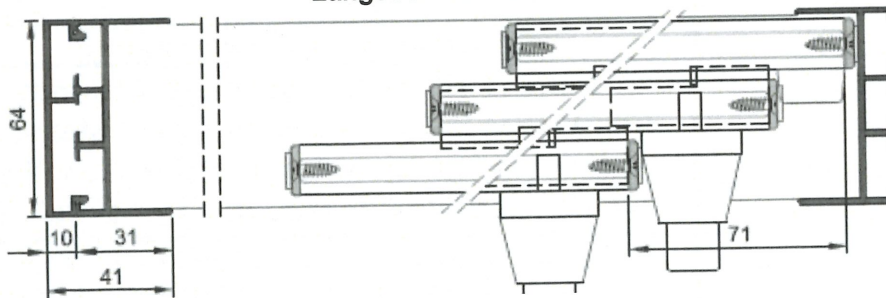
Querschnitt



Längsschnitt – Tür geschlossen



Längsschnitt – Tür offen



## 2.0 Grundlegendokumente und Prüf- und Messgeräte

Bezeichnung	Prüfmethode	Prüfgeräte Messgeräte	* erweiterte Messunsicherheit
	Ermittlung und Grundlagen- dokument		
Ermittlung der Widerstands-fähigkeit gegen Windlast	DIN EN 12211	Prüfkammer für Bauöffnungen - Stahlband - Stoppuhr - Manometer - Messuhr	Durchbiegung $\pm 0,09$ mm Druckbelastung $\pm 2\%$
	DIN EN 12210		

\* ) Die angegebenen Messunsicherheiten sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben den Erweiterungsfaktor  $k = 2$ . Die Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte.

- Die Temperatur wird mit einem Glasthermometer gemessen, die Luftfeuchtigkeit mit einem Hydrometer.

## 3.0 Auswertung der Ergebnisse

### 3.1 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast

Schematische Darstellung der Prüfvorrichtung siehe Abbildung 1 Anlage 1. Die Messung von Verformungen bei Windbeanspruchung erfolgte an den Messpunkten siehe Abbildung 2. Nach wiederholten Windlasten erfolgte keine erneute Prüfung der Luftdurchlässigkeit, da die Balkontüren undicht waren und keiner Klasse zugeordnet wurden.

Klassifizierung der Windlast: Die relative frontale Durchbiegung wird wie folgt klassifiziert:

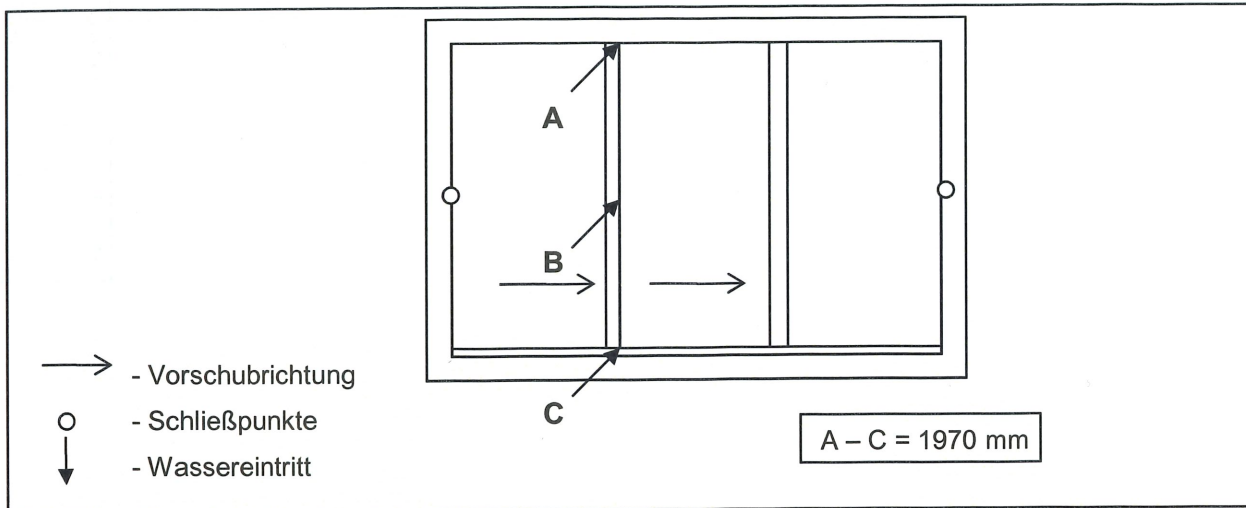
Klasse A  $< 1/150$  (0,0067), Klasse B  $< 1/200$  (0,005), Klasse C  $< 1/300$  (0,0033).

Windbeanspruchung des Elementes (für Klasse 3 nach DIN EN 12210):  $P1 = \pm 400$  Pa,  $P2 = \pm 200$  Pa,  $P3 = \pm 800$  Pa

$P1$ ,  $P2$  und  $P3$  sind die Belastungsgrenzwerte des Prüfkörpers

	Prüfkörper Nr. 9/18
<b>Länge des Flügelrahmens (mm)</b>	1970
<b>Frontale Durchbiegung bei (+P1) (mm)</b>	9,32
<b>Frontale Positionsänderung bei (+P1) (mm)</b>	12,24
<b>Restliche frontale Durchbiegung bei (+P1) (mm)</b>	-0,23
<b>Relative frontale Durchbiegung bei (+P1)</b>	0,0047
<b>Frontale Durchbiegung bei (-P1) (mm)</b>	11,12
<b>Frontale Positionsänderung bei (-P1) (mm)</b>	13,82
<b>Restliche frontale Durchbiegung bei (-P1) (mm)</b>	-0,18
<b>Relative frontale Durchbiegung bei (-P1)</b>	0,0056
<b>Prüfkörper nach wiederholten Windlasten <math>\pm P2</math></b>	Prüfkörper funktionsfähig, ohne sichtbare Deformierung
<b>Prüfkörper nach der Sicherheitsprüfung mit Winddruck <math>\pm P3</math></b>	Prüfkörper funktionsfähig, ohne sichtbare Deformierung Prüfkörper blieb geschlossen

Abbildung Nr. 2 – Messpunkte der Messung von Verformungen



#### 4.0 Prüfungsergebnisse

Parameter Bezeichnung	Prüfmethode	Technische Regel Sollwert	Ergebnisse bei Prüfkörper
			Nr. 9/18
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	nach DIN EN 12211	DIN EN 12210	Klasse A1

#### 5.0 Anlagen

Anhang 1 dieses Protokolls enthält 1 Seite.

Erstellt von: Kořístka Miroslav

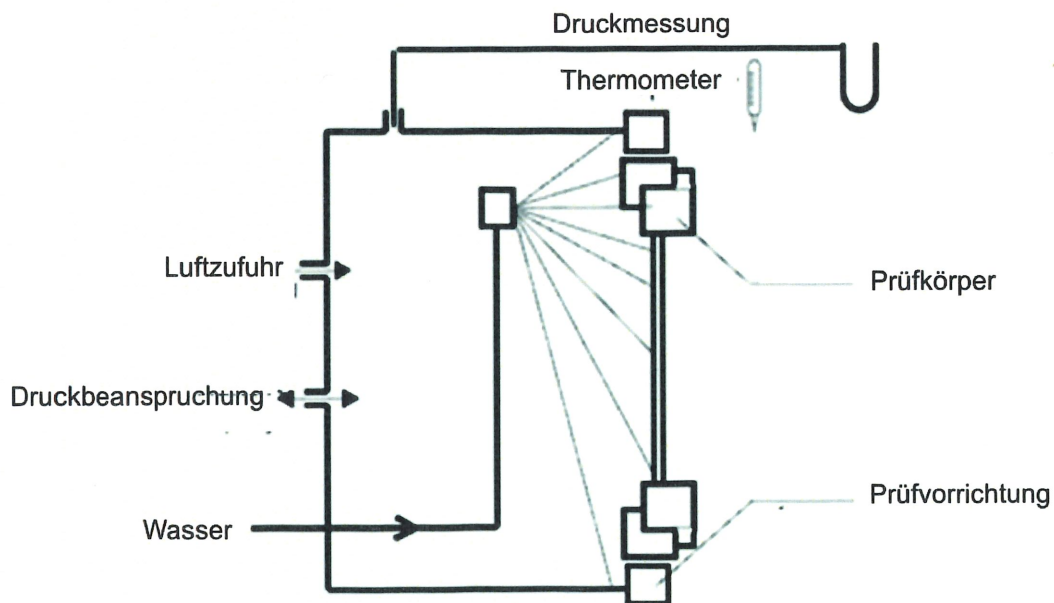


Abbildung 1 – Schematische Darstellung der Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen Windlast

#### Hinweis

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Übersetzung aus der tschechischen Sprache. Bei Unstimmigkeiten der Zweifel gilt die tschechische Version.